



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Interreg_B
Zusammenarbeit. Transnational.

Einladung zur Bundeskonferenz
am 12. und 13. Mai 2022 in Berlin

Transnationale Zusammenarbeit von Städten und Regionen in Europa

Interreg B 2021 bis 2027



© obere Reihe v.l.n.r.: JackF, fotolia.com // andi h, pixelio.de

© untere Reihe v.l.n.r.: Till Westermayer, flickr.com // anze mulec, fotolia.com // contrastwerkstatt, fotolia.com





Einladung zur Bundeskonferenz

Donnerstag, 12. Mai 2022 // Freitag, 13. Mai 2022
in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europa durchlebt schwierige Zeiten. Aber es zeigt sich auch die Verbundenheit und Solidarität in der EU und Europa. Wir kooperieren, um gemeinsame Lösungen für Herausforderungen zu erarbeiten, die an Grenzen nicht Halt machen.

Die Programme der transnationalen Zusammenarbeit – oder kurz: die Interreg B-Programme – leisten ihren Beitrag dazu. Interreg B bringt Akteure zusammen: Städte und Regionen, öffentliche Dienstleister, Hochschulen, Verbände und Unternehmen aus verschiedenen Ländern. Gemeinsam entwickeln sie neue Konzepte und Strategien und setzen sie in Pilotvorhaben vor Ort um. Dabei geht der Mehrwert von Interreg B über den eines bloßen Förderprogramms hinaus: Denn die transnationalen Programme stärken den europäischen Gedanken und machen erfahrbar, dass der Zusammenhalt ein wichtiges Gut ist. Sie schaffen Orte der europäischen Begegnung, die heute wichtiger sind als je zuvor.

Wir laden Sie ein, mit uns bei der Konferenz „Transnationale Zusammenarbeit von Städten und Regionen in Europa: Interreg B 2021 bis 2027“ in die neue Förderperiode zu starten. Die Konferenz auf Bundesebene bietet eine politische, fachliche und praktische Übersicht zu allen relevanten Fragen der Neuausrichtung der sechs Interreg B-Kooperationsräume mit deutscher Beteiligung. Interessierte können sich umfassend informieren; Interreg-Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Interreg B wirkt über alle administrativen Ebenen hinweg. Daher laden wir Vertreterinnen und Vertreter der europäischen, nationalen, Landes- und kommunalen Ebene ein. Wir wollen gemeinsam die Rolle und den Mehrwert der transnationalen Zusammenarbeit erörtern und überlegen, wie wir aktuelle gesellschaftliche und räumliche Transformationsprozesse unterstützen können.

Mit Fachvorträgen, einer Podiumsdiskussion, bei verschiedenen Workshops und während des gemeinsamen Abendempfangs möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen Projekt- und Programmakteuren vor Ort zu vernetzen und auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Das Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Programm

Gesamtmoderation:

Dorothea Palenberg, *Geschäftsführende Gesellschafterin blue! advancing european projects, München*

Tag 1: Donnerstag, 12. Mai 2022 // 14.00 bis 18.15 Uhr

-
- 14.00 Uhr** **Registrierung und Begrüßungskaffee**
Gelegenheit zum Besuch der Informationsschalter der Interreg-Programmräume und des Bundesprogrammes Transnationale Zusammenarbeit
-
- 15.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Rolf Böisinger, *Staatssekretär, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*
- 15.15 Uhr** **Key Note und Dialoggespräch**
Nachhaltige und digitale Transformationen: Auswirkungen auf Gesellschaft und Raum
Andreas Reiter, *Zukunftsforscher bei ZTB Zukunftsbüro*
- 15.45 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Impulsvortrag
Niklas Nienauß, *Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für Regionale Entwicklung, Grüne/EFA (Videobotschaft)*
Transformationen aktiv gestalten: Wie kann Interreg B dazu beitragen?
Vera Moosmayer, *Unterabteilungsleiterin Raumordnung, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*
Klaus Ulrich, *Abteilungsleiter Landesentwicklung, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie*
Dr. Oliver Hermann, *Bürgermeister, Stadt Wittenberge*
Dr. Beate Ginzel, *Referatsleiterin „Digitale Stadt“, Stadt Leipzig*
-
- 17.00 Uhr** **Kaffeepause**
-



17.30 Uhr Die Ausrichtung der Transnationalen Zusammenarbeit 2021–2027

Die Transnationale Zusammenarbeit in der EU-Förderperiode 2021–2027

David Matzek-Lichtenstein, *Europäische Kommission, Generaldirektion für Stadtentwicklung und Regionalpolitik*

Ausrichtung der deutschen Interreg B-Programmräume in der Förderperiode 2021–2027

Dr. Heike Hagedorn, *Referat für europäische Raumentwicklungspolitik und territorialen Zusammenhalt, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

Förderung raumrelevanter Projekte: Das Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit

Jens Kurnol, *Leiter des Referats Europäische Raum- und Stadtentwicklung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung*

18.30 Uhr Abendempfang mit Imbiss

Gelegenheit zum Besuch der Informationsschalter der Interreg-Programmräume und des Bundesprogrammes Transnationale Zusammenarbeit



Tag 2: Freitag, 13. Mai 2022 // 9.00 bis 15.30 Uhr

9.00 Uhr

Registrierung und Begrüßungskaffee

Gelegenheit zum Besuch der Informationsschalter der Interreg-Programmräume und des Bundesprogrammes Transnationale Zusammenarbeit

10.00 Uhr

Transnationale Projektarbeit – Stark für Europa, stark für die Region

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Michael Kellner, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Nordrhein-Westfalen (Videobotschaft)

Kultureller Rahmen und Wrap-up durch „ImproBerlin“ (Improvisationstheater)

11.15 Uhr

Kurze Pause für das Wechseln der Räume

11.30 Uhr

Aufteilung in parallele Foren I:

Themenfelder der Transnationalen Zusammenarbeit in der EU-Förderperiode 2021–2027

Die Foren bieten eine Vertiefung für potenzielle Maßnahmen und thematische Ausrichtungen.

Forum 1: Interreg B im Themenfeld „Ein intelligentes Europa“

Moderation: Dorothea Palenberg, blue! advancing european projects

Projektbeispiele:

- EcoDesign Circle: Stärkung von Ecodesign Ansätzen für KMU
- InduCCi: Kultur- und Kreativwirtschaft in Industrieregionen

Forum 2: Interreg B im Themenfeld „Ein grünes Europa“

Moderation: Nina Kuenzer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Projektbeispiele:

- CATCH: Bewältigung von Extremwetterereignissen in mittelgroßen Städten
- LUIGI: Grüne Infrastruktur im Alpenraum - Steuerung, Management und Wissenstransfer



Forum 3: Interreg B im Themenfeld „Ein besser vernetztes Europa“

Moderation: Heike Mages, *Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.*

Projektbeispiele:

- REIF: Verbesserung der regionalen Zugangsbedingungen zum Schienengüterverkehr
- Transdanube.Pearls: Intermodales und nachhaltiges Mobilitätsnetzwerk zur Unterstützung des sanften Tourismus

Forum 4: Interreg B im Themenfeld „Ein sozialeres Europa“

Moderation: Brigitte Ahlke, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

Projektbeispiele:

- D-Care Labs: Entwicklung innovativer Dienstleistungen und Produkte in der häuslichen Pflege und Versorgung
- EYES: Coaching für benachteiligte Jugendliche zum Einstieg in den Arbeits- und Bildungsmarkt

Forum 5: Interreg im Themenfeld „Bessere Governance der Zusammenarbeit“

Moderation: Jonas Scholze, *Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.*

Projektbeispiele:

- AREA 21 + action: Strategische Planungsansätze energieeffizienter Stadtentwicklung
- SmartVillages: Chancen der Digitalisierung für Städte und Gemeinden in ländlichen Räumen

12.30 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Aufteilung in parallele Foren II:

Von der Antragstellung bis zur Umsetzung: Erfolgreiche transnationale Zusammenarbeit in den Programmräumen

Die programmraumbezogenen Foren bieten eine Vertiefung zu praktischen Fragen des transnationalen und integrierten Arbeitens mit Interreg B-Projekten.

Forum 1: Gutes Arbeiten mit Interreg B-Projekten im Programmraum „Alpen“

Dr. Florian Ballnus, *Vorsitzender des Deutschen Ausschusses, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz*

Lisa Regina Horn, *Nationale Kontaktstelle - Interreg B Alpenraum, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz*



Forum 2: Gutes Arbeiten mit Interreg B-Projekten im Programmraum „Donau“

Dr. Judit Schrick-Szenczi, *Vorsitzende des Deutschen Ausschusses, Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg*

Amir Kalajdzini, *Nationale Kontaktstelle – Interreg B Donaoraum, Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg*

Forum 3: Gutes Arbeiten mit Interreg B-Projekten im Programmraum „Mittleuropa“

Dr. Thomas Bonn, *Vorsitzender des Deutschen Ausschusses, Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie*

Dr. Bernd Diehl, *Nationale Kontaktstelle – Interreg B Mitteleuropa, Leibniz-Institut für
ökologische Raumentwicklung*

Forum 4: Gutes Arbeiten mit Interreg B-Projekten im Programmraum „Nordsee“

Carsten Westerholt, *Vorsitzender des Deutschen Ausschusses, Niedersächsisches Minis-
terium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung*

Annika Rix, *Nationale Kontaktstelle – Interreg B Nordseeraum, Senatskanzlei der
Freien und Hansestadt Hamburg*

Forum 5: Gutes Arbeiten mit Interreg B-Projekten im Programmraum „Nordwesteuropa“

Petra Schelkmann, *Vorsitzende des Deutschen Ausschusses, Ministerium des Innern und
für Sport Rheinland-Pfalz*

Kerstin Buttler und Elisabeth Wauschkuhn, *Nationale Kontaktstelle – Interreg Nordwest-
europa, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz*

Forum 6: Gutes Arbeiten mit Interreg B-Projekten im Programmraum „Ostsee“

Maike Friedenbergl, *Vorsitzende des Deutschen Ausschusses, Ministerium für Justiz, Europa,
Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein*

Susanne Grahl, *Geschäftsstelle Deutscher Ausschuss Interreg B Ostseeraum, Ministerium
für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein*

15.00 Uhr Kurze Pause und Raumwechsel in den Plenarsaal

15.15 Uhr Wrap-up und Verabschiedung

Dr. Daniel Meltzian, *Leiter des Referats Europäische Raumentwicklungspolitik und Territo-
rialer Zusammenhalt, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

15.30 Uhr Ende der Konferenz



Detailinfos und praktische Hinweise

- Datum** Donnerstag, 12. Mai 2022, 14.00 bis 18.15 Uhr mit anschließendem Abendempfang
Freitag, 13. Mai 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr
- Ort** Tagungswerk, Lindenstraße 85, 10969 Berlin
- Anfahrt** U-Bahn: U6 bis Kochstraße/Checkpoint Charlie, 7 Min. Fußweg
S-Bahn: S1/S2/S25/S26 bis Anhalter Bahnhof, 15 Min. Fußweg
- Anmeldung** Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 3. Mai 2022 unter folgendem Link:
<https://eveeno.com/interreg-konferenz>

Für die Veranstaltung gibt es leider nur eine begrenzte Platzzahl. Wir bitten daher um Verständnis, falls Ihre Anmeldung gegebenenfalls nicht berücksichtigt werden kann.

Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme gilt ausnahmslos die 2G-Plus Regelung: vollständig geimpfte (zwei Impfungen) oder genesene Personen, die zusätzlich das negative Ergebnis eines Antigen-Schnelltests oder eines PCR-Tests vorlegen können. Für Personen mit Auffrischimpfung (Booster-Impfung) und Personen, die vor weniger als drei Monaten genesen sind, entfällt die zusätzliche Testpflicht. Vollständig geimpfte Personen sind ebenfalls von der Testpflicht befreit, wenn sie vor weniger als drei Monaten zuletzt geimpft wurden. Grundsätzlich ist am Veranstaltungsort das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht. Beim Aufenthalt auf dem Sitzplatz und zum Einnehmen von Speisen und Getränken kann die FFP2-Maske abgenommen werden.

- Kontakt** Lilian Krischer
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin
l.krischer@deutscher-verband.org
Telefon: 030 / 206 13 2560